

Beispiel für einen Weg, der mit Firmlingen entstanden ist:

Firmweg Erwitte

Start und Ziel: Pfarrkirche St. Laurentius,
Kirchplatz 12, 59597 Erwitte

Empfohlen für: Fahrrad

Länge: 27 km (Rundstrecke)

Dauer (Fahrrad): 2 Stunden Fahrzeit

Der Pilgerweg führt durch den Pastoralverbund Erwitte und verbindet besondere pastorale Orte in unterschiedlichen Ortschaften.



Firmkatechetin Anne Büker:

„Der Weg ist im Rahmen der Firmvorbereitung im Jahr 2016 entstanden. 20 Jugendliche besuchten in Gruppen die einzelnen Wegpunkte und trugen wichtige Informationen zusammen. Anschließend fuhren sie mit dem Fahrrad die ganze Strecke und stellten den anderen Firmbewerbern ihre Wegpunkte vor“.



Unterstützung durch das Projektteam:

Das Projektteam von orte-verbinden.de kann die Firmvorbereitung aktiv unterstützen. Wenn das gewünscht ist, bitte rechtzeitig vorher ein Gespräch mit der Projektleitung vereinbaren. Hierbei kann dann im Einzelnen geklärt werden, welche Unterstützung erforderlich und möglich ist.

Weitere Informationen bei:

Erzbischöfliches Generalvikariat
Abteilung Erwachsenen- und Familienbildung
Projekt: orte-verbinden.de
Barbara Bogedain
Telefon: 05251 125-4453
barbara.bogedain@erzbistum-paderborn.de
oder
Michael Bogedain
Telefon: 05251 125-4469
michael.bogedain@erzbistum-paderborn.de

Anschrift:

An den Kapuzinern 5-7
22098 Paderborn



Firmvorbereitung und orte-verbinden.de



„Pastorale Orte und Gelegenheiten stärken“ ist eine Anregung im Zukunftsbild des Erzbistums Paderborn. Das Projekt [orte-verbinden.de](http://www.orte-verbinden.de) unterstützt dabei ganz praktisch. Menschen bestimmen pastorale Orte in ihrem Lebensumfeld, ihrer Gemeinde, im Pastoralverbund oder im Pastoralen Raum. Sie beschreiben diese und verbinden sie durch einen Weg zu einem modernen Pilgerweg. Der Weg wird dann auf der Homepage www.orte-verbinden.de veröffentlicht. Jetzt kann jeder an diesen Pastoralen Orten teilhaben und diesen Weg alleine oder auch als Gruppe gemeinsam gehen.

Das Projekt bietet sich auch bei der Firmvorbereitung an. Firmbewerber können sich mit pastoralen Orten auseinandersetzen, diese beschreiben, einen Weg erkunden und das Ergebnis auf der Homepage andern zugänglich machen. Sie können die Gemeinde einladen, diese Wege gemeinsam zu gehen und spirituell zu erfahren (missionarisch Kirche sein...).



Firmlinge erläutern ihren Wegpunkt.

In Marienmünster bspw. haben Firmlinge während der Vorbereitung Stationen zu den Themen Feuer Wasser, errichtet. Diese Stationen sind jetzt in einem Pilgerweg eingeflossen. In Erwitte haben Firmbewerber überlegt, was bei Ihnen pastorale Orte sind, und diese dann zu einem Weg verbunden

Notwendige Tätigkeiten:

(Ein Wochenende oder mehrere Termine)

- Vorstellung des Projekts
- Was sind bedeutende pastorale Orte für Jugendliche?
- Sammeln von pastoralen Orten/ Ideenpool
- Festlegung, welche Orte zu einem Pilgerweg verbunden werden sollen.
- In Kleingruppen werden Informationen über die Wegpunkte gesammelt und in ein Raster, eingetragen



Die Ergebnisse der Gruppen werden auf der Homepage www.orte-verbinden.de eingestellt.

- Jede Gruppe fotografiert Bilder und erstellt ggfs. Video oder Audioaufnahmen ihres Wegpunktes, die dann in die Beschreibung mit aufgenommen werden.
- Bildung von mehreren Kleingruppen mit folgenden Aufgaben:
 - ◆ Allgemeine Beschreibung des Weges (gemäß Raster)
 - ◆ Wegbeschreibung (wie verläuft der Weg?) und den Weg im Computer erstellen (mit Outdooractive).

- ◆ Autorentext erstellen (wie kam es zu diesem Pilgerweg?, warum ist er uns wichtig?, was hat uns motiviert den Weg zu erstellen?)
- ◆ Der Weg muss nun noch auf der Internetseite eingefügt werden.
- ◆ Die Ergebnisse werden der ganzen Gruppe vorgestellt. Dies kann zum Beispiel geschehen, indem die ganze Gruppe den Weg geht oder fährt und die Kleingruppen dann ihren Wegpunkt erklären.

Vor allem bei der Formulierung der Texte benötigen die Firmbewerber Hilfestellung. Diese Aufgabe könnten die Firmkatechetinnen und -katecheten übernehmen.



Gemeinsam fahren oder gehen die Firmbewerber ihren modernen Pilgerweg ab.

Nach der Firmung können die Firmlinge die Gemeinde einladen, diesen Weg gemeinsam zu gehen/ fahren. Das kann beispielsweise auch eine Aktion auf dem Pfarrfest sein. Die Firmlinge sind dann die Pilgerbegleiter.